

11. Transparenz, Information und Anlegerschutz

Da es sich bei Zertifikaten zum Teil um recht komplexe Anlageformen handeln kann, benötigen Privatanleger sachdienliche und transparente Informationen für ein vollständiges Produktverständnis. Dies dient dem auch politisch immer wieder geforderten Anlegerschutz und wird vom Deutschen Derivate Verband (DDV) ebenso unterstützt wie von den Emissionshäusern und den maßgeblichen Börsen in Stuttgart und Frankfurt. So veröffentlicht die Börse Stuttgart seit Jahresbeginn 2010 „Zertifikate-Factsheets“ als eine weitere Maßnahme zur Steigerung der Produkttransparenz und Risikoaufklärung der Anleger. Es handelt sich dabei um eine auf das Wesentliche konzentrierte Produktübersicht zu nahezu jedem Discount-, Bonus- und Index-Zertifikat.

Wesentlich hierfür war eine Vereinheitlichung der Fachbegriffe, die der DDV gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Fördermitgliedern erarbeitet hat. Diese vom jeweiligen Emittenten unabhängige und einheitliche Darstellung erleichtert es den privaten Anlegern erheblich, die Ausstattungsmerkmale verschiedener Produkte miteinander zu vergleichen. Auch Vermögensverwalter und Bankberater haben damit die Möglichkeit, ihre Kunden prägnant und transparent über Funktionsweise, Chancen und Risiken sowie Produktmerkmale eines bestimmten Zertifikats aufzuklären.

Das Factsheet orientiert sich an den Vorgaben der Börsensachverständigen-Kommission und enthält den Ausweis aller Emissionsdaten, eine grafische Darstellung des Auszahlungsszenarios, der Entwicklung des Basiswerts und des Zertifikats ebenso wie Kennzahlenberechnungen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Papiers. Das Europäische Institut für verständliche Information „Exameo“ hat bei der Entwicklung des Factsheets mitgewirkt und es hinsichtlich seiner Verständlichkeit geprüft.

Als öffentlich-rechtlich überwachter Handelsplatz organisiert die Börse Stuttgart darüber hinaus Anlegerseminare sowie Aus- und Weiterbildung für Anlageberater und in Kooperation mit den verschiedenen Emittenten zahlreiche Zertifikate-Roadshows zur Funktionsweise verschiedener Produkte.

Nur mit dem nötigen Wissen um Funktionsweise, Chancen und Risiken einzelner Produkte kann der Anleger eine rationale Entscheidung treffen oder auch kritisch einschätzen, was ihm ein Berater empfiehlt.

Damit Anleger die Produkte verstehen, bevor sie investieren, sind eine ganze Reihe weiterer Informationsangebote verfügbar: vom Internet über regelmäßige Live-Schaltungen bei n-tv bis hin zu Telefon-Hotlines. Auch die Emittenten von Zertifikaten haben mittlerweile zahlreiche Services eingeführt, die zur gesteigerten Transparenz des Marktes beitragen. Hervorzuheben sind hier die Standardisierung der Auszahlungsprofile und die Vereinheitlichung der Produktbezeichnungen.

Die meisten Emittenten haben zudem ihre Zusammenarbeit mit dem Deutschen Derivate Verband (DDV) erheblich intensiviert. Anleger können deshalb auf der Webseite des DDV (www.derivateverband.de) beispielsweise einsehen, wie effektiv Emittenten An- und Verkaufskurse stellen und wie schnell Orders ausgeführt werden.

Die Transparenz der Zertifikate-Märkte hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Es gehört zu den erklärten Zielen des Branchenverbands DDV sowie der Börse Stuttgart, den Handel mit Zertifikaten für Privatanleger noch sicherer und attraktiver zu machen.